

RoughCam[®] IPP5655 MKII

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Technische Daten	4
2.1	Modellvarianten	4
2.2	Elektrische Kennwerte der Kamera	5
2.3	Verbindungsleitung (SKD02-T/ASKD02-T)	5
2.4	Videotechnische Kennwerte	6
2.5	Sonstige technische Daten.....	6
3	Sicherheitshinweise	7
4	Montage	8
5	Elektrischer Anschluss	10
5.1	Potentialausgleich	10
5.2	Anschlussarbeiten am Gerät	11
5.2.1	Anschlussarbeiten am Klemmkasten	11
5.2.2	Stecker Belegungen (RJ45).....	14
5.3	Prüfungen vor Spannungszuschaltung.....	15
6	Arbeiten im Kameragehäuse	16
6.1	Öffnen und Schließen des Gehäuses.....	16
6.2	Austausch der SD Karte	18
6.3	Zurücksetzen auf Werkseinstellung.....	19
7	Netzwerkzugriff und Visualisierung	19
7.1	Browser Support.....	20
7.2	Zuweisen der IP Adresse	21
7.3	Kennwort/ Identifikation	21
8	Reinigung der Kuppel	22
9	Instandhaltung / Wartung / Änderungen	22
10	Entsorgung / Wiederverwertung	22
11	Zeichnungen & 3D Modelle	23

Abbildungsverzeichnis

Tab.2-1 Modellschlüssel	4
Bild 2-1 Schnittdarstellung SKD02-T	5
Bild 2-2 Schnittdarstellung ASKD02-T	6
Tab. 2-2 Sonstige technische Daten.....	6
Tab. 4-1 Montagezubehör	9
Bild 5-1 RoughCam IPP5655 MKII Potentialausgleich	10
Tab. 5-1 Anschluss Potentialausgleich	11
Bild 5-2 Video Tutorial Anschlussarbeiten am Klemmkasten	11
Tab. 5-2 Aderbelegung des Klemmkastens (SKD02-T).....	12
Tab. 5-3 Aderbelegung des Klemmkastens (ASKD02-T)	12
Bild 5-3 Musterbeschaltung des Klemmkastens	13
Bild 5-4 Stecker Belegung RJ45.....	14
Bild 6-1 Öffnen der RoughCam T10-VA4.1K.PS1	16
Bild 6-2 Reset Knopf / Speicherkarte.....	18

Revisionshistorie

Produkt: RoughCam® IPP5655 MKII
 Titel: Betriebsanleitung der RoughCam IPP5655 MKII
 Doc. -Id. 251020-PT10BA-SHe-RoughCam IPP5655 MKII_de_rev.00.docx
 Verfasser: Sabine Heinz
 Erstelldatum: 20.10.2025

Rev.-Index	Datum	Name	Bemerkung	Freigabe
0	20.10.2025	S.Heinz	Erstellung des Dokuments auf Grundlage der ExCam IPP5655 MKII	

1 Einleitung

Bei der RoughCam IPP5655 MKII handelt es sich um eine leistungsfähige IP-Dome-Kamera der allerneuesten Generation mit 2-Megapixel Auflösung bei 1920 x 1080p Punkten. Die Dome-Kamera kann sich endlos um die eigene Achse drehen. Hervorzuheben ist die hohe Geschwindigkeit und Präzision, mit der dies geschieht.

Für weitere Informationen prüfen Sie unsere Produktseite unter www.samcon.eu

Bei der Entwicklung der RoughCam IPP5655 MKII wurde sehr hoher Wert auf Sicherheit sowie mechanische Präzision und hochwertigen Edelstahl gelegt.

2 Technische Daten

2.1 Modellvarianten

1) Produktname	2) Typ	3) Gehäuse- (kombination)	4) Temp.- bereich	5) Kabellänge [m] Kabeltyp	6) Terminierung
RoughCam IPP5655 MKII	T10-	VA4.1K.PS1-	L.H-	005.N-	P-
	T10-	VA4.1K.PS1-	L.H-	005.N-	T-
	T10-	VA4.1K.PS1-	L.H-	005.A-	P-
	T10-	VA4.1K.PS1-	L.H-	005.A-	T-

Tab.2-1 Modellschlüssel

Erklärung:

- 1) **RoughCam IPP5655 MKII** = Funktionelle Kamerabeschreibung der RoughCam Serie (technische Daten/Spezifikation des Kameramoduls)

- 2) **T10** = SAMCON Produktions- Typ 10

- 3) **VA4.1K.PS1** = Gehäusekombination (Edelstahl 1.4404) mit großem Durchmesser $\varnothing_{VA4}=216\text{mm}$
VA4.1K.PS1 = T11 VA4.1K Gehäuse mit kurzer Rumpflänge ($L_R = 145\text{mm}$), ohne Kabel- und Zuleitungsflansch
VA4.1K.PS1 = Gehäuse mit thermoplastischem Dome

- 4) **L.H**= Low. Temp. ($T_{amb} \geq -30^\circ\text{C}$)
L.H= Hochtemperaturbeständige Batterie installiert ($T_{amb} \leq +60^\circ\text{C}$)

- 5) **005.N** = Anschlusskabellänge in Meter zum Auslieferungszeitpunkt; 5m ist die Standard Kabellänge, max. Kabelreichweite beträgt: 005...100 [m]
005.N = Nicht armiertes Kabel
005.A = Armiertes Kabel

- 6) **P =** Plug- Abschluss (Standard)
 CAT6, RJ-45 Netzwerkstecker (heavy duty), AWG 26-22,
 Kontaktbelegung gemäß Spezifikation EIA/TIA-568B
- T =** Terminal Box (Klemmkasten)- Abschluss (Optional)
 4 x PoE Mode A Anbindung (Camera PoE)

2.2 Elektrische Kennwerte der Kamera

Einspeisung mit PoE+:

Zulässiger Temperaturbereich:	-30°C < T _{amb} < +60°C
Spannungsversorgung:	PoE+, IEEE 802.3at Klasse 4
Bezugsspannung:	48 VDC (44...54 VDC)
Maximale Leistungsaufnahme:	19 W
Typische Leistungsaufnahme:	10,5 W

2.3 Verbindungsleitung (SKD02-T/ASKD02-T)

Beschreibung:	Datentransfer und Leistungsversorgung des Kameramoduls (DIN EN 60079-14 konform), Grün (GN), ähnlich RAL6018
Mantelfarbe:	

Systemkabel SKD02-T:

Außendurchmesser:	8,90 ± 0,3 mm
Biegeradius:	8 x D _a bei Installation, 4 x D _a nach Verlegung
Datenleitung:	4 x 2 x AWG23/1 CAT.6
Eigenschaften:	PUR halogenfrei, flammwidrig, UV-resistent, chemische Beständigkeit, geschirmt (siehe www.samcon.eu)

Quicklink:

https://www.samcon.eu/fileadmin/documents/de/60-Montage&Installation/SKD02-T_Datenblatt.pdf

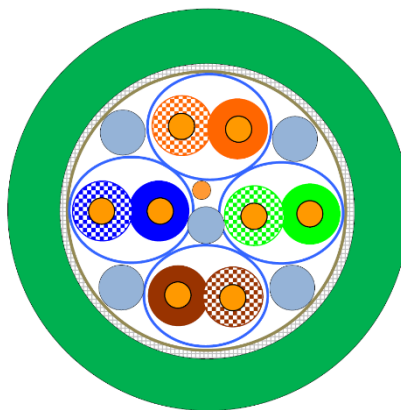


Bild 2-1 Schnittdarstellung SKD02-T

Systemkabel ASKD02-T:

Außendurchmesser:	12,0 ± 0,4 mm
Biegeradius:	20 x D _a bei Installation, 10 x D _a nach Verlegung
Datenleitung:	4 x 2 x AWG23/1 CAT.6
Eigenschaften:	PUR halogenfrei, flammwidrig, UV-resistent, chemische Beständigkeit, geschirmt (siehe www.samcon.eu)

Quicklink:

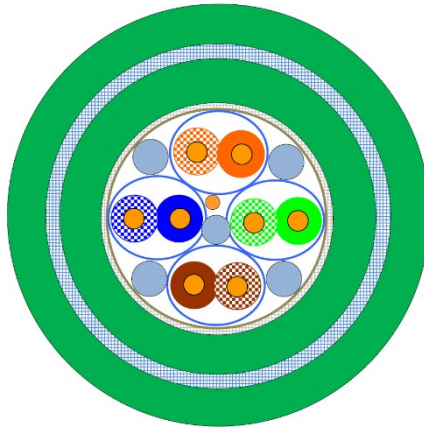
https://www.samcon.eu/fileadmin/documents/de/60-Montage&Installation/ASKD02-T_Datenblatt.pdf


Bild 2-2 Schnittdarstellung ASKD02-T

2.4 Videotechnische Kennwerte

Wir verwenden die AXIS P5655 Dome-Kamera innerhalb des Gehäuses. Bitte entnehmen Sie Details zu den videotechnischen Daten der Produktdokumentation von AXIS®:

<http://www.axis.com/de/de/products/axis-p5655-e>


2.5 Sonstige technische Daten

	Kamera	Klemmkasten
Zul. Umgebungstemperatur	-30°C ... +60°C (bei PoE+ Einspeisung)	-60°C ... +55°C
Schutzart EN 60529/IEC 529	IP68 (Prüfbedingungen: 24h/3m Wassersäule 5°C°)	IP66
Gehäusematerial	- Edelstahl WNr.: 1.4404	Polyesterharz
Gewicht	Ca. 15,5 kg	Ca. 1 kg
Abmessungen	D216mm x 236mm	145mm x 145mm x 71mm

Tab. 2-2 Sonstige technische Daten

3 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung!



Achtung!

Zur Reparatur dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden.



Achtung!

Externe Wärme und/oder Kältequellen sind bei der Montage zu beachten. Die zulässigen Temperaturbereiche für Lager-, Transport- und Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden!

4 Montage

Für das Errichten und Betreiben sind die relevanten nationalen Vorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik maßgebend. Vor der Montage ist die Kamera auf eventuelle Transportschäden am Gehäuse und am Kabel zu überprüfen. Montage, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden.

Arbeitsvorbereitung:



Achtung!

Bereiten Sie Ihre Arbeit sorgfältig und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Vorschriften vor.

Damit die Netzwerkkamera ein möglichst ideales Bildergebnis liefert, ist der Aufstellungsort sorgfältig zu planen (Lichtverhältnisse, Objektdistanz bzw. -größe, Blickwinkel und minimaler Objektabstand zur Fokussierung).

- Verwenden Sie geeignete Werkzeuge/ Hilfsmittel
- Sorgen Sie für sicheren Stand bei Ihrer Arbeit
- Verhindern Sie unbedingt statische Aufladung



Achtung!

Beachten Sie die nationalen Sicherheits-, Errichter- und Unfallverhütungsvorschriften und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sowie in der Installationsanleitung!

Die RoughCam® IPP5655 MKII besteht aus einem Kameragehäuse sowie einem Anschlussraum. Beide Bereiche sind mit einer armierten Leitung 5 Meter voneinander abgesetzt. Montieren Sie die Kamera – dem gewünschten Blickfeld entsprechen – möglichst hoch. Montieren Sie den Anschlussraum möglichst gut zugänglich, um den elektrischen Anschluss zu erleichtern.



Achtung!

Beachten Sie die nationalen und lokalen Vorschriften für die Montage schwerer Lasten. Ergreifen Sie im Zweifelsfall geeignete Sicherheitsmaßnahmen.



Achtung!

Montieren Sie die Kamera immer mit den passenden Schrauben (5 Schrauben nach DIN 6921 M8-A4-70 oder ISO 4017 M8-A4-70/DIN 933 M8-A4-70) und dem entsprechenden Drehmoment.

Zeichnungen für Bohrbilder und weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Produktseite:

Quicklink:

<https://www.samcon.eu/de/produkte/roughcam/roughcam-ipp5655-mkii/>



Optionales Montagezubehör

<p>Wandausleger WMB-...</p>		<p>WALL MOUNT WMB VA4.X Wandausleger für Geräte der T10 / VA4.X Serie geeignet für eine hängende Montage. Im Lieferumfang enthalten ist ein Schutzdach für den Wandausleger. Material: Edelstahl 1.4404 Traglast: 45 kg Abmessungen: 460 x 140 x 220 mm</p>
<p>Mastadapter PMB-...</p>		<p>POLE MOUNT PMB VA4.X Mastadapter für T10 / VA4.X Wandausleger Material: Edelstahl 1.4404 Geeignet für Mastdurchmesser zwischen 110 und 150 mm Belastbarkeit: 50 kg</p>
<p>Wand-/Decken- adapter CMB-...</p>		<p>CEILING MOUNT CMB VA4.X Deckenadapter für T10 / VA4.X Wandausleger Geeignet für waagerechte Montage. Material: Edelstahl 1.4404 Belastbarkeit: 50 kg</p>

Tab. 4-1 Montagezubehör

5 Elektrischer Anschluss



Achtung!

Der elektrische Anschluss des Betriebsmittels darf nur durch Fachpersonal erfolgen!



Achtung!

Das Gehäuse der RoughCam® Serie ist unbedingt über den PA-Anschluss zu erden.

Die RoughCam® IPP5655 MKII wird mit einem elektrischen Anschlusskabel des Typs (A)SKD02-T ausgeliefert. Bei Option Klemmkasten ist der Klemmkasten vormontiert und vorverdrahtet. Die maximale Übertragungreichweite von Kamera zur nächsten aktiven Netzwerkschnittstelle beträgt 100 Meter und kann individuell durch den Kunden bestimmt werden. Elektrotechnische Anschlussarbeiten im Inneren des Gehäuses von Seiten des Anwenders sind nicht zulässig.

5.1 Potentialausgleich

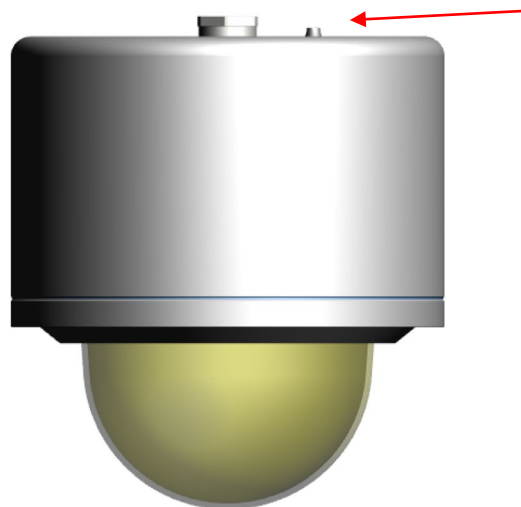


Bild 5-1 RoughCam IPP5655 MKII Potentialausgleich

Potentialausgleich/Erdung des Kameragehäuses ist zwingend erforderlich, um statische Aufladung und somit Begünstigung einer Funkenbildung zu vermeiden. Hierfür befindet sich eine Schraubklemme rückseitig (siehe Bild 5.1). Der Querschnitt des Potentialausgleiches hat den nationalen Erdungsvorschriften zu entsprechen (mindestens 4 mm²).

Anschlussstabelle:

Potential	Farbe (IEC 60757)	Querschnitt	Bemerkung
PA	GN/YE	4 mm ² (starr)	Klemme: Schlitzschraube M4x0,7 (DIN 84) mit Unterlegscheibe Ø9mm (DIN 125A), 3 Nm Anzugsdrehmoment beachten!

Tab. 5-1 Anschluss Potentialausgleich

5.2 Anschlussarbeiten am Gerät

Einspeisung der Kamera (PoE)

Spannungsversorgung:	PoE+, IEEE 802.3at Typ2 Klasse 4
Bezugsspannung:	+48 V DC (44...54 V DC)
Maximale Leistungsaufnahme:	19 W
Typische Leistungsaufnahme:	10,5 W

Mögliche Kabelabschlüsse sind: Klemmkasten oder Stecker.

5.2.1 Anschlussarbeiten am Klemmkasten

Video Tutorial:

Beachten Sie unser Video-Tutorial:

“SAMCON 01 Wiring the cable SKDP03-T to the junction box ExTB-3”
<https://go.samcon.eu/v01>

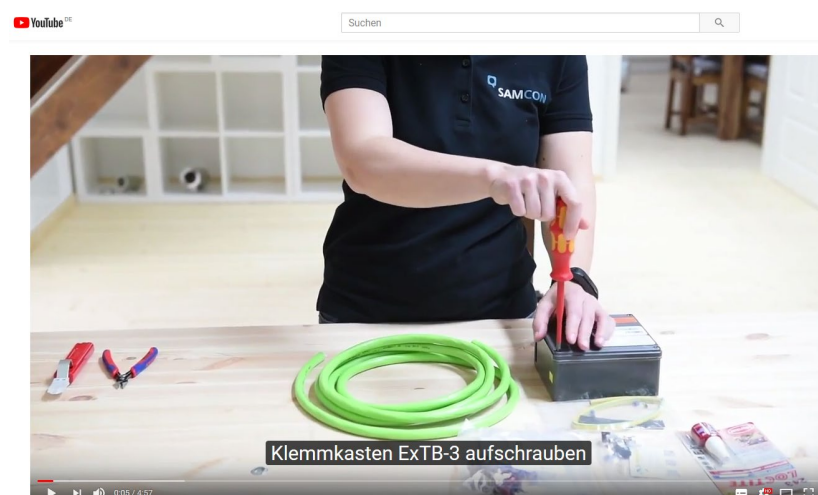


Bild 5-2 Video Tutorial Anschlussarbeiten am Klemmkasten

Die Aderbelegung des SKD02-T nach Standard EIA/TIA-568B für 100BaseTX ist wie folgt:

Kamera (T568B)	Farbe SKD02-T (IEC60757)	Klemme	Querschnitt- fläche	Bemerkung
Tx+	WH / OG	1	0,32 mm ²	Massivleiter
Tx-	OG	2	0,32 mm ²	Massivleiter
Rx+	WH / GN	3	0,32 mm ²	Massivleiter
Rx-	GN	4	0,32 mm ²	Massivleiter
(PoE +48 VDC)	WH / BU	5	0,32 mm ²	Massivleiter
(PoE +48 VDC)	BU	6	0,32 mm ²	Massivleiter
(PoE GND)	WH / BN	7	0,32 mm ²	Massivleiter
(PoE GND)	BN	8	0,32 mm ²	Massivleiter
GND/SHD	YE / GN	PE	2,5 mm ²	Flex

Tab. 5-2 Aderbelegung des Klemmkastens (SKD02-T)

Die Aderbelegung des ASKD02-T nach Standard EIA/TIA-568B für 100BaseTX ist wie folgt:

Kamera (T568B)	Farbe ASKD02-T (IEC60757)	Klemme	Querschnitt- fläche	Bemerkung
Armierung	YE / GN	PE	2,5 mm ²	Flex
Tx+	WH / OG	1	0,26 mm ²	Massivleiter
Tx-	OG	2	0,26 mm ²	Massivleiter
Rx+	WH / GN	3	0,26 mm ²	Massivleiter
Rx-	GN	4	0,26 mm ²	Massivleiter
(PoE +48 VDC)	WH / BU	5	0,26 mm ²	Massivleiter
(PoE +48 VDC)	BU	6	0,26 mm ²	Massivleiter
(PoE GND)	WH / BN	7	0,26 mm ²	Massivleiter
(PoE GND)	BN	8	0,26 mm ²	Massivleiter
GND/SHD	YE / GN	PE	2,5 mm ²	Flex

Tab. 5-3 Aderbelegung des Klemmkastens (ASKD02-T)

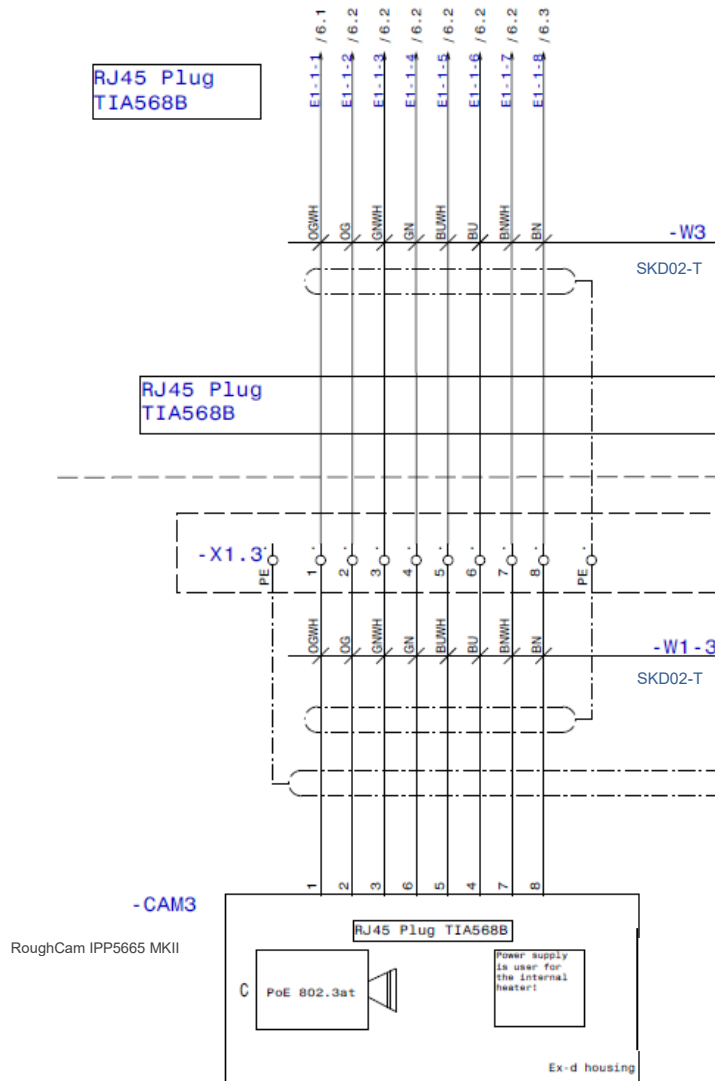


Bild 5-3 Musterbeschaltung des Klemmkastens



Achtung!

Führen Sie die Folierung bis etwa 15mm an die Klemmen heran, um Fremdübersprechen zu verhindern. Achten Sie darauf, dass die Folierung keinen Kurzschluss der Datenpärchen verursachen kann!



Achtung!

Führen Sie den Twisted-Pair-Verbund ca. 10mm an die Klemmen heran um die Störfestigkeit zu gewährleisten.



Achtung!

Verwenden Sie ausschließlich von SAMCON freigegebene Klemmen.



Achtung!

Überprüfen Sie Ihre Netzwerkinstallation abschließend per Class-D Link Test.

5.2.2 Stecker Belegungen (RJ45)

Die Datenübertragung der RoughCam IPP5655 MKII Serie nutzt eine 100 Mbit/s Ethernet Verbindung (100BASE-TX).

Im Falle eines Kabelabschlusses mit Stecker ist dieser in die RJ45 PoE+ Buchse des Netzwerkgerätes (PSE) zu stecken. Das Netzwerkgerät (PSE) darf während der Verbindung mit dem Stecker bereits aktiv sein, eine Reihenfolge der Spannungszuschaltung ist nicht zu befolgen.



Achtung!

Verwenden Sie geeignete RJ45 Stecker! Achten Sie auf Schirmung, Querschnitt und Außendurchmesser des Kabels!



Achtung!

Es ist unbedingt auf eine korrekte Rangierung der Einzeladern gemäß „EIA/TIA-568B“ zu achten.



Achtung!

Überprüfen Sie Ihre Netzwerkinstallation abschließend per Class-D Link Test.

Eine genaue Anleitung zum Verbinden des RJ45 Steckers finden sie in unserem Video Tutorial: “SAMCON 03 Mounting and installing the RJ45 jack to SAMCON cables” <https://go.samcon.eu/v03>



Bild 5-4 Stecker Belegung RJ45

5.3 Prüfungen vor Spannungszuschaltung



Achtung!

Vor Inbetriebnahme des Betriebsmittels sind die in den einzelnen nationalen Bestimmungen genannten Prüfungen durchzuführen. Außerdem ist vor der Inbetriebnahme die korrekte Funktion und Installation des Betriebsmittels in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung und anderen anwendbaren Bestimmungen zu überprüfen.



Achtung!

Unsachgemäße Installation und Betrieb der Kamera kann zum Verlust der Garantie führen!



Achtung!

Nehmen Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter 0°C in Betrieb!

6 Arbeiten im Kameragehäuse

Das Öffnen des T10-VA4.1K.PS1 Gehäuses ist kundenseitig lediglich zum Austausch der SD-Speicherkarte und zum Zurücksetzen auf Werkseinstellung vorgesehen. Wenn aus unvorhersehbaren Gründen das Gehäuse geöffnet werden muss, setzen Sie sich mit unserem Support (support@samcon.eu) in Verbindung.

6.1 Öffnen und Schließen des Gehäuses

Beachten Sie immer die Regeln:

- Die Schraubverbindungen von Flansch- und Rumpfbauteil des Kameragehäuses sind zu entfernen bzw. zu lösen.
- Verwenden Sie geeignetes Werkzeug und achten auf die zugehörigen Federringe (DIN 127 A).
- Vorsicht vor Haut- und Kleidungskontakt mit den Schraubgewinden. Dort ist LOCTITE® 243™ (chemische Basis: Dimethacrylatester) zum Schutze selbstständiger Lockerung der Schraubverbindung durch Stöße, Vibrationen und zu Dichtungszwecken angebracht.

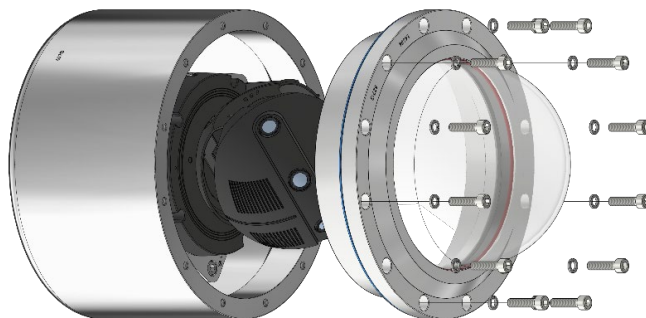


Bild 6-1 Öffnen der RoughCam T10-VA4.1K.PS1

- Der Kuppelflansch ist vorsichtig und lotrecht herauszuziehen (vgl. Abb.6-1). Es besteht Gefahr durch Verkantung! Durch entstehenden Unterdruck kann das Entfernen des Flansches ggf. schwerfällig sein.
- Die kreiszylindrische Spielpassung H8f7, bzw. H8g7 (gem. ISO 286) von Rumpf- und Flanschbauteil darf nicht verkantet werden! Vorsicht vor Haut- und Kleidungskontakt an der zylindrischen Passung. Dort befindet sich ölhaltige Schmierpaste zum Schutz der Oberfläche vor Passungsrost und mechanischer Beanspruchung.

- Achtung: Einbauten (Kameramodul, Optik, Temperaturregler, Elektroniken etc.), die über den Montageadapter am Rumpf fixiert sind, müssen sorgsam und vorsichtig behandelt werden. Gefahr vor Beschädigung!
- Achtung: Beim Entfernen des Flansches darf die Gylon Flachdichtung (Style 3504 blau) nicht beschädigt oder verunreinigt werden!
- Nach Abschluss der Arbeitsmaßnahmen an den Kameraeinbauten muss das Gehäuse wieder unmittelbar verschlossen werden. Es dürfen keine Fremdkörper im Gehäuse eingeschlossen werden!
- Beim Verschließen ist in umgekehrter Reihenfolge wie beim Öffnen des Gehäuses vorzugehen. Zu beachten sind nachfolgende Gefahrenhinweise:



Achtung!

Setzen Sie den Flansch bis zum Anschlag ein um den Gehäuse IP-Schutzgrad zu gewährleisten



Achtung!

Bei übermäßigem Anziehen der Schraubverbindungen kann das Gerät beschädigt werden.



Achtung!

Achten Sie darauf, die Gehäusedichtungen nicht zu beschädigen und diese sauber zu halten.



Achtung!

Schließen Sie keine Fremdkörper im Gehäuse ein!

- Es dürfen ausschließlich **Originalschrauben** aus dem Lieferumfang in unversehrtem und sauberem Zustand verwendet werden. Demontierte Schraubensicherungen (Federringe DIN 127 A) müssen wieder eingesetzt werden.
- Die Gylon Flachdichtung muss, entsprechend dem Flanschlochbild, unbeschädigt eingesetzt werden. Hierzu ist die Ausrichtung der Oberfläche beliebig.
- Wird beim Verschließen festgestellt, dass die Oberfläche des Passungsspalt verschmutzt oder ungenügend geschmiert ist, ist diese mit einem sauberen Lappen und geeignetem Reinigungsmittel (bspw. Isopropylalkohol konzentriert) zu säubern und anschließend mit einem für diesen spezifischen Anwendungsfall geeigneten Schmiermittel einzufetten.

- Die **M6 Schraubverbindungen** von **VA4.x** Flansch- und Rumpfbauteilen müssen immer mit einem Drehmoment von **9,0 Nm** (*über Kreuz*) angezogen werden! Ein übermäßiges Anziehen der Schraube kann zum Abriss des Zylinderkopfes führen.

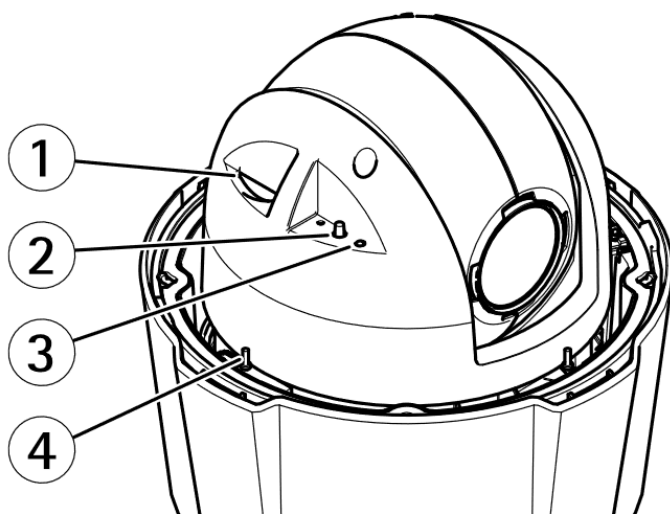
6.2 Austausch der SD Karte

Die RoughCam IPP5655 MKII verfügt über einen Steckplatz für eine Micro-SDHC-Speicherkarte (Karte nicht im Lieferumfang enthalten). Gespeicherte Videodateien können über die Weboberfläche abgespielt und gelöscht werden. Sie stehen auch in einer Downloadliste zur Verfügung. Darüber hinaus können die auf der Speicherkarte verfügbaren Videos auch über einen FTP-Server im Netzwerk abgerufen werden.

Muss die Speicherkarte vom Benutzer ausgetauscht werden, sollte diese möglichst leer und mit einem ext4- oder vFAT-Dateisystem vorformatiert sein.



Achten Sie beim Berühren elektrischer Bauteile auf den Potenzialausgleich (Erdung des Körpers): Tragen Sie elektrostatisch ableitende Kleidung, ein PE-Armband usw.!



- 1 *Einschub für SD-Speicherkarten*
- 2 *Steuertaste*
- 3 *Status-LED*
- 4 *Netzschalter*

Bild 6-2 Reset Knopf / Speicherkarte

6.3 Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Um alle Parameter der RoughCam IPP5655 MKII (einschließlich der IP-Adresse) auf die Standardwerte zurückzusetzen, sollten Sie einen Hardware-Reset durchführen.

Die Parameter können über die Weboberfläche oder manuell zurückgesetzt werden. Ist die im Netzwerk platzierte Kamera nicht mehr erreichbar oder ihr Zustand unkontrollierbar, sollte der Reset manuell durchgeführt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Trennen Sie das Kameraeinbaumodul (Axis P5655-E) von der Stromversorgung.
2. Halten Sie die Steuertaste gedrückt (siehe Abbildung unten) und verbinden Sie gleichzeitig das System mit der Spannungsversorgung (PoE).
3. Halten Sie die Steuertaste etwa 30 Sekunden lang gedrückt.
4. Lassen Sie die Steuertaste los. Nach etwa einer Minute ist die AXIS P5655-E auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist, lautet die IP-Adresse wie folgt: 192.168.0.90 (Subnetzmaskierung 255.255.255.0).
5. IP-Adresse und Passwort können neu definiert werden. Wenn der Hardware-Reset nicht zufriedenstellend verläuft oder die Netzwerkkamera schwerwiegende Konflikte aufweist oder nicht wie gewohnt funktioniert (Fehler in der Browser-Visualisierung, eingefrorene Bilder, nicht mehr verarbeitete Steuerbefehle, Verlangsamung des Systems usw.), Könnte eine Neuinstallation der aktuellen Firmware oder die Installation eines Updates erforderlich sein (siehe Kapitel 7).

7 Netzwerkzugriff und Visualisierung

Erläutert sind die wichtigsten Schritte zur Erstinbetriebnahme der Kamera. Das Konfigurationsmenü der Web Oberfläche ist intuitiv und bietet eine Vielzahl an Konfigurationen. Eine ausführliche Dokumentation zur Bedienung der Web Oberfläche ist der Axis Bedienungsanleitung zu entnehmen oder im Internet unter folgender Adresse zu finden:

<http://www.axis.com/de/de/products/axis-p5655-e>



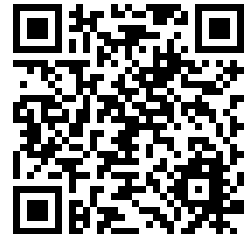
Die RoughCam IPP5655 MKII ist bei Auslieferungszustand auf die zutreffende Netzfrequenz eingestellt (50Hz oder 60Hz). Sollte die Kamera an einem Standort mit anderer Netzfrequenz eingesetzt werden, kann es zu Bildflackern insbesondere in Leuchtstoffröhren Umgebungen kommen. In diesem Fall muss in das Menü System Options > Advanced > Plain Config navigiert werden und die entsprechende Einstellung vorgenommen werden.

User: root
Password: root

7.1 Browser Support

Eine aktuelle Auflistung unterstützter Web Browser, Betriebssysteme, erforderlicher Add-ons und ggf. Einschränkungen sind unter nachfolgendem Link nachzulesen:

<https://help.axis.com/de-de/access-your-device>
<https://www.axis.com/de-de/support>



7.2 Zuweisen der IP Adresse

Die RoughCam IPP5655 MKII ist auf die Nutzung in einem Ethernet-Netzwerk ausgelegt und benötigt eine IP-Adresse für Zugriff und Steuerung. In den meisten Netzwerken ist heutzutage ein DHCP-Server eingebunden, der angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zuweist.

<https://www.axis.com/support/tools/axis-ip-utility>

Wenn Ihr Netzwerk über keinen DHCP-Server verfügt, wird für die RoughCam IPP5655 MKII die **Standard-IP-Adresse 192.168.0.90** (Subnetzmaskierung 255.255.255.0) verwendet.

Die Nutzung des AXIS IP Utility ist die empfohlene Methodik zur Festlegung einer IP-Adresse unter Windows.



Falls Sie die IP-Adresse nicht zuweisen können, müssen ggf. die Einstellungen der Firewall überprüft werden!

AXIS IP Utility erkennt automatisch im Netzwerk vorhandene RoughCam Geräte und visualisiert diese in einer Geräteliste. Mit dieser Anwendung kann man auch eine statische IP-Adresse manuell festlegen. Hierzu muss die RoughCam IPP5655 MKII Netzwerkkamera im gleichen Netzwerksegment (physisches Subnetz) installiert werden, wie der Computer, auf dem das AXIS IP Utility ausgeführt wird. Die RoughCam IPP5655 MKII hat die Netzwerksignatur „Axis P5655“ (siehe Abb. 7.1). MAC Adresse und Seriennummer zur eindeutigen Geräteidentifikation werden ebenfalls ermittelt und dargestellt.

7.3 Kennwort/ Identifikation

Der Benutzername ist werkseitig festgelegt auf: **root**

Das Kennwort ist werkseitig festgelegt auf: **root**

8 Reinigung der Kuppel

Die Kuppel am besten nur mit lauwarmem Wasser reinigen. Auf alle Fälle ein weiches, feuchtes Tuch verwenden, um die Gefahr der statischen Aufladung zu vermeiden! Die UV-Schutzlackierung der Dome-Kuppel darf nicht beschädigt werden. Kratzer sind unbedingt zu vermeiden.

9 Instandhaltung / Wartung / Änderungen

Die erforderlichen Wartungsintervalle sind anwendungsspezifisch und daher vom Betreiber in Abhängigkeit von den Einsatzbedingungen festzulegen. Sollte bei einer Wartung festgestellt werden, dass Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind, sind diese durchzuführen oder in die Wege zu leiten.

Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur mit SAMCON Prozessleittechnik GmbH Originalersatzteilen vorgenommen werden. Im Zweifelsfall ist das betroffene Betriebsmittel der Firma SAMCON Prozessleittechnik GmbH zur Reparatur zurückzugeben. Umbauten oder Änderungen an den Betriebsmitteln sind nicht gestattet.

10 Entsorgung / Wiederverwertung

Bei der Entsorgung des Betriebsmittels sind die jeweils geltenden nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften zu beachten!

Programmänderungen und -ergänzungen sind vorbehalten.

11 Zeichnungen & 3D Modelle

Alle Zeichnungen, 3D Modelle und vieles mehr finden Sie im Downloadbereich der Produktseite auf unserer Homepage:

<https://www.samcon.eu/de/produkte/roughcam/roughcam-ipp5655-mkii/>

Ex Kameras

Robuste Kameras (Nicht Ex)

RoughCam miniTube

RoughCam e.Vario

RoughCam microTube IP

RoughCam miniTube IP

RoughCam IPM1137

RoughCam IPM1137-LE

RoughCam IPM2036

RoughCam IPP1275

RoughCam IPP1377 *EOL*

RoughCam IPP1387

RoughCam IPQ1656 (DLP)

RoughCam IPQ1715

RoughCam IPQ1785

RoughCam IPP5655 MKII

RoughCam IPP1280 (thermal)

Ihre Individuelle Kamera (BTO)

Ex Beleuchtungssysteme

Robuste Beleuchtungssysteme

Ex-d Kamera Leergehäuse

Anschlussysteme

Kabel für den Ex-Bereich

Montagesysteme

Wasch- und Reinigungssysteme

Software

Downloads:

- [Datenblatt](#)

- [3D-Model](#)

- [Betriebsanleitung](#)

- [Zeichnung](#)

- [CAD-Dateien \(DXF\)](#)

- [Konf.-Erklärungen](#)

- [Dome-Qualitätsvergleich](#)

RoughCam® IPP5655MKII

Bei der RoughCam IPP5655 MKII handelt es sich um eine kompakte, leistungsfähige IP-Dome-Kamera (2 Megapixel). Sie bietet HDTV-Auflösung (1920 x 1080p) und ein leistungsstarkes Motorzoom-Autofokus-Objektiv (32x optischer Zoom). Die Dome-Kamera kann sich endlos um die eigene Achse drehen. Hervorzuheben ist die hohe Geschwindigkeit und Präzision, mit der dies geschieht.

Funktions Highlights.

- Ein-Kabel-Lösung (PoE+) IEEE 802.3at
- Schutzart IP68 (IEC 60529)
- Hohe Auflösung: 1920x1080 (HDTV 1080p)
- Leistungsstarkes Motor-Zoom-Autofokus-Objektiv (32x optisch)
- Dome mit optimierter UV- und Kratzbeständigkeit
- Lightfinder und WDR Technologie
- Endloser, sehr schneller und präziser Schwenkantrieb (0.1° - 350°/s)
- Endloser, sehr schneller und präziser Neigeantrieb (0.1° - 350°/s)
- Fokusbefehl und EIS (elektronische Bildstabilisierung)
- Leichte VMS Integration
- [Umfangreiches Zubehör](#)

Robuste Dome-Kamera

Bei der Entwicklung der RoughCam IPP5655 MKII wurde sehr hoher Wert auf Sicherheit sowie mechanische Präzision und hochwertigen Edelstahl gelegt. Zudem stand ein modularer Aufbau im Vordergrund der Entwicklung, welcher zum Beispiel eine direkte Anbindung per LWL erlaubt.

Medienbeständigkeit und Dichtungen, optimierter Dome

Die RoughCam-Reihe deckt dank Ihrer hochwertigen Materialien (Edelstahl) eine mehrseitige Medienbeständigkeitsliste ab. Die neue, optimierte Dome-Kuppel besticht durch überlegene optische Eigenschaften, da sie dünner ist als ihr Vorgänger. Auch der neue Kunststoff ist tiefsttemperaturfest. Außerdem sind, dank eines Schutzlackes, die UV- und Kratzbeständigkeit deutlich verbessert. An der Kuppel perlt Wasser ab, sie ist hydrophob. Der Schutzgrad beträgt IP-68.

Temperaturen

Die zulässigen Umgebungstemperaturen der RoughCam IPP5655 MKII liegen bei -30°C und +60°C.

Minimaler Installationsaufwand & Power over Ethernet (PoE)

Eine Besonderheit der RoughCam IPP5655 MKII liegt darin, dass sowohl Daten als auch die Spannungsversorgung in nur einem einzigen Kabel geführt werden können. Somit wird für den Anschluss im sicheren Bereich nur noch ein PoE-Switch oder ein PoE-Midspan benötigt. Die Stromversorgung der Kameras erfolgt per Power over Ethernet (PoE gemäß IEEE 802.3at) über das Netzwerk, die Installation einer separaten Energie-Verzweigungsleitung entfällt.

Sollten Sie technische Informationen vermissen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
support@samcon.eu



SAMCON

Schillerstraße 17, 35102 Lohra-Altenvers
www.samcon.eu, info@samcon.eu
fon: +49 6426 9231-0, fax: - 31

